



No. 7.

Berlin, den 17. Februar 1895.

X. Jahrgang.

Eigenthum des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, Organ des Gartenbau-Verbandes für das Königreich Sachsen, herausgegeben unter Mitwirkung der hervorragendsten Fachmänner des In- und Auslandes.

Das „Handelsblatt für den deutschen Gartenbau etc.“ erscheint am Sonntag jeder Woche. Abonnementspreis für Nicht-Verbandsmitglieder in Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Jahrgang 8 Mk. 50 Pf.; für das übrige Ausland 10 M.; für Verbandsmitglieder kostenlos.

Verantwortlicher Redakteur: C. Junge, Steglitz-Berlin, Geschäftsführer des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Verlag: Verband der Handelsgärtner Deutschlands, eingetragen auf Seite 179, Band VI, des Genossenschaftsregisters des Kgl. Amtsgerichts zu Leipzig.

Vorschläge

zu der Wahl der Vertreter für das Jahr 1895.

Wahlbezirk I, Ostpreussen.

30 Mitglieder.

Zu wählen sind: 1 Vertreter, 1 Stellvertreter, im Ganzen 2.

Vorgeschlagen:

Paul Exner-Königsberg. H. Grothe-Allenstein.
H. Friedrich-Ragnit. J. Rohde-Königsberg.

Wahlbezirk IX, Westfalen und Lippe-Deimold.

68 Mitglieder.

Zu wählen sind: 2 Vertreter, 2 Stellvertreter, im Ganzen 4.

Vorgeschlagen:

H. Kulmann-Lemgo. W. Schödder-Iserlohn.
Hch. Meyer-Herford. W. Stoffregen-Dortmund.
A. Priester-Deimold. A. Zumsande-Bielefeld.
G. Schnepfer-Unna.

Wahlbezirk XIX, Königreich Bayern.

55 Mitglieder.

Zu wählen sind: 2 Vertreter, 2 Stellvertreter, im Ganzen 4.

Vorgeschlagen:

A. Buchner-München. L. Neurohr-Landau.
Th. Emmel-Nürnberg. D. Pfaff-Würzburg.
C. M. Freiburger-Bayreuth. G. Schott-Aschaffenburg.
Fr. Guth-Zweibrücken. Th. Trede (Trede & Sohn) -Regens-
G. Mayer-München. burg.
M. Moser-Würzburg. C. F. Velten-Speyer.
A. Müllerlein-Carlstadt. J. Weinmayer-München.

Wahlbezirk XX, Königreich Württemberg.

38 Mitglieder.

Zu wählen sind: 1 Vertreter, 1 Stellvertreter, im Ganzen 2.

Vorgeschlagen:

C. Faiss-Feuerbach-Stuttgart. W. Pfitzer-Stuttgart.
Fr. Lucas-Reutlingen.

Wahlbezirk XXI, Grossherzogthum Baden und Elsass-Lothringen.

26 Mitglieder.

Zu wählen sind: 1 Vertreter, 1 Stellvertreter, im Ganzen 2.

Vorgeschlagen:

C. Graumann-Mannheim. Louis Vogel-Dinglingen.
J. H. Peters (Schilbach & Peters)
-Strassburg i. E.

Wahlbezirk XXII, Grossherzogthum Sachsen-Weimar, Herzogthum Sachsen-Coburg-Gotha, Herzogthum Sachsen-Meiningen, Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt, Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen.

39 Mitglieder.

Zu wählen sind: 1 Vertreter, 1 Stellvertreter, im Ganzen 2.

Vorgeschlagen:

L. Maurer-Jena. R. Sauerbrey-Gotha.
C. Rabe-Weimar. Fr. Spittel-Arnstadt.



Zu den Vertreterwahlen.

Am 26. Februar endet die Frist für die Einsendung der Stimmzettel und der weitaus grösste Theil derselben steht noch aus. Es sei bei dieser Gelegenheit das Ergebniss der Betheiligung an den Vertreterwahlen in den letzten drei Jahren angeführt, Zahlen, die den Mitgliedern zu denken geben sollen. Im Jahre 1892 gaben von 1497 Mitgliedern 502 ihre Stimme ab, 1893 von 1848 Mitgliedern 721 und 1894 von 2017 Mitgliedern 778. Das sind 34, 39 und 38 Prozent, eine wahrhaft geringe Betheiligung, die sich auf fast alle Wahlkreise gleichmässig vertheilt. Zwei Gründe nur können dafür, dass fast zwei Drittel der Verbandsmitglieder sich der Stimmabgabe bisher enthalten haben, massgebend sein, entweder man ist mit der Art und Weise der Wahl, mit dem Wahlsystem selbst, nicht zu-

